siber+siber

faszinierende Welt der Steine

Bernstein mit Insekteneinschlüssen

(=Inklusen),
Dominikanische Republik

Die goldgelben, wunderschön klaren Bernsteine mit perfekt erhaltenen eingeschlossenen Insekten sind neben ihrer Schönheit auch wissenschaftlich hochinteressant: Da die Inklusen die besterhaltenen fossilen Insekten darstellen, bietet dieses Material die Gelegenheit, diese Tiergruppe und wie sie vor ca. 30 Millionen Jahren lebte, zu studieren. Neben den Insekten wurden auch einige seltene Exemplare mit eingeschlossenen Pflanzenteilen, Fröschen und Reptilien(!) gefunden. Die Entstehung dieses kleinen Naturwunders erklärt man sich wie folgt:
Vor 25 bis 40 Millionen Jahren trat am Stamm des "Bernsteinbaumes" (Hymenaea) Harz aus. Manche Insekten sammelten dieses Harz für den Bau ihrer Nester und Stöcke und blieben am Harz kleben, andere verfingen sich zufällig in der klebrigen Masse. Einmal damit umgeben, gab es kein Entrinnen, besonders für die kleineren, schwächeren Tiere (z.B. Mücken). Neue Harzflüsse schlossen die Insekten dann vollständig ein. Die Bäume starben und wurden mit dem Harz von Sedimenten zugedeckt. Dann, über geologische Zeiträume hinaus, gerieten die Harze durch die Sedimentlast unter erhöhten Druck. Es bildete sich der heutige Bernstein.
Wie jeder Bernstein sollten auch die dominikanischen Exemplare mit Sorgfalt behandelt werden und nicht grösserer Hitze ausgesetzt werden. Wir weisen darauf hin, dass der dominikansche Bernstein garantiert nicht hitzebehandelt wurde, wie dies bei vielen baltischen Stücken üblich ist.

© SIBER+SIBER AG